

„Antifaschistischer Widerstand in Kärnten/Koroška neu ins Bild gerückt. Das Peršman Museum befindet sich seit 1982 auf einem abgelegenen Bergbauernhof in Koprein-Petzen/Koprivna-Podpeca in Kärnten/Koroška nahe der slowenischen Grenze. Es ist das einzige Museum in Kärnten, welches sich dem Widerstand gegen den Nationalsozialismus widmet. Im 30. Jahr seines Bestehens wurde die Dauerausstellung vom Historiker Werner Koroschitz, der Historikerin Lisa Rettl sowie der Architektin Uli Vonbank-Schöller neu gestaltet.“

lgbkultur.at (Interessensgemeinschaft Kultur Österreich. Zur Neugestaltung des Peršman Museums)

Seit Beginn der 1980er-Jahre beherbergt der Peršmanhof in Bad Eisenkappel, im südlichen Österreich, ein kleines Museum, das die Geschichte der Kärntner Slowen:innen ab 1920, den Widerstandskampf der Kärntner Partisan:innen gegen das NS-Regime und das Massaker an der kärntner-slowenischen Bauernfamilie Sadovnik dokumentiert. Mit dem ebenfalls Anfang der 1980er-Jahre errichteten Denkmal des antifaschistischen Widerstandes, das am Vorplatz des

Museums aufgestellt ist, stellt der Peršmanhof ein einzigartiges Gedenkensemble in einem abgelegenen Seitental Bad Eisenkappels dar. Historiker:innen setzten 2012 in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Uli Vonbank-Schedler eine umfangreiche Neugestaltung des Museums um, die neuen geschichtswissenschaftlichen sowie zeitgemäßen pädagogischen und didaktischen Erkenntnissen folgte.



Ansicht der Dauerausstellung im Museum Peršmanhof, Bad Eisenkappel 2012.



Ansicht der Dauerausstellung im Museum Peršmanhof, Bad Eisenkappel 2012.

KURATOR:INNEN: WERNER KOROSCHITZ, LISA RETTL
KONZEPTION UND -GESTALTUNG: ULI VONBANK-SCHEDLER

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Werner Koroschitz, www.via-koroschitz.at, E-Mail: koroschitz@aon.at

